

# Drei Stücke klingen schon fast perfekt

Mehr als 60 Musiker treffen sich in Kirchtimke zu Netzwerkshop unter Christian Neufelds Leitung

**KIRCHTIMKE.** Mehr als 60 Musikanten haben in Kirchtimke an einem ausgebuchten Workshop teilgenommen. Den hatte der Kreismusikverband veranstaltet. Interessierte sollten die Möglichkeit bekommen, zu erleben, was es bedeutet in einem großen Blasorchester zu musizieren.

Mit Christian Neufeld vom Heeresmusikkorps Hannover war ein Vollprofi als Dozent mit von der Partie. Er leitete auch die Gesamtprobe, die das Finale des sogenannten Netzwerkshops bildete.

„Mit einem Orchester dieser Größe und einer guten Besetzung in allen Registern war dies ein wirkliches Klangerlebnis“, so Andreas Klaffke vom Musikzug Kirchtimke. Der war vor Ort für die Organisation zuständig und wenig überraschend auch besonders stark vertreten.

Während der Schulung wurden

ausgewählte Stücke optimiert. Mirco Benthien, (Oberes Blech), Axel Figur (Schlagzeug), Jürgen Deczka (Holzinstrumente) und Christian Neufeld (Unteres Blech) unterrichteten die Teilnehmer in den einzelnen Registern.

Am Ende seien die Stücke „Nesaja“ (aus „Tabaluga“), „Ein halbes Jahrhundert“ (Very Rickenbacher) und „Hallelujah“ (nach Leonard Cohen) in fast perfekter Form dargebracht worden, so Klaffke.

Die Workshops für Blasorchester finden regelmäßig in Botchel, Hemslingen, Bremervörde, Elm und Kirchtimke statt. Unterstützt werden diese von der Konföderation der Kirchenmusik und dem Niedersächsischen Musikverband. (ZZ)



Nach intensiver Schulung in Gruppe und einer finalen Probe mit allen, stellten sich die Teilnehmer des Seminars in Kirchtimke zum Erinnerungsfoto auf.

Foto Klaffke

Zevene Zeitung 11.04.2017